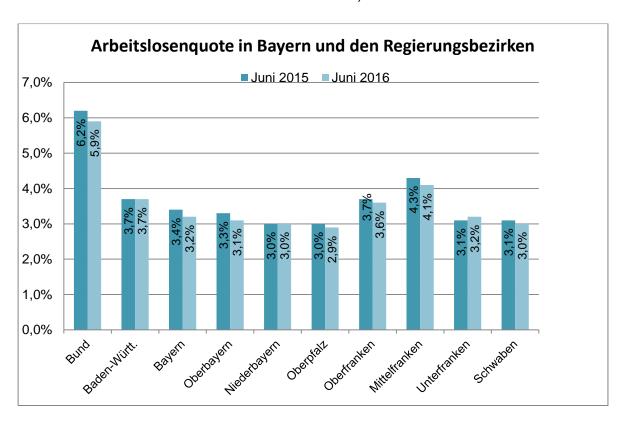
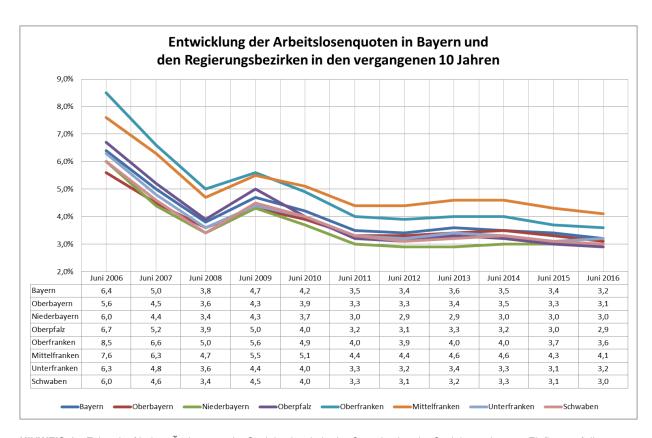
Staatsministerin Emilia Müller, MdL

Bayerns Arbeitsmarkt im Juni 2016

- ▶ Die Arbeitslosenquote liegt aktuell bei 3,2 % (Mai 2016: 3,4 %) und liegt auf einem historischen Tiefstand: Das ist die niedrigste, jemals in Bayern gemessene Quote! Mit einer Arbeitslosenquote von 3,2 % liegt Bayern 0,2 %-Punkte unter dem Vorjahreswert (Juni 2015: 3,4 %) und nimmt den Spitzenplatz im Ländervergleich ein (Baden-Württemberg: 3,7 %).
- ➤ 233.918 Arbeitslose verglichen mit dem Vormonat (Mai 2016) bedeutet dies einen Rückgang von rund 8.300 Personen (- 3,4 %), gegenüber dem Vorjahr (Juni 2015) ist es ein Rückgang von rund 4.900 Personen (- 2,1 %).
- Durch die Schaffung von mehr als 1 Mio. neuen sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätzen innerhalb der letzten zehn Jahre erreicht Bayern im April (letztverfügbarer Stand) mit rund 5,3 Mio. Personen bei der Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten einen neuen Rekordwert in einem April!
- Die Zahl der Arbeitslosen wurde innerhalb der letzten zehn Jahre nahezu halbiert! Die Arbeitslosenquote ging genau um die Hälfte zurück.
- ▶ Die Arbeitskräftenachfrage in Bayern pegelt sich im Juni 2016 nach Rekordstand im Mai 2016 wieder ein, liegt allerdings damit weiter auf sehr hohem Niveau (fast doppelt so hoch wie 2005 und über allen Werten des Jahres 2015).







<u>HINWEIS</u>: Im Zeitverlauf haben Änderungen im Sozialrecht wie in der Organisation der Sozialverwaltungen Einfluss auf die Höhe der Arbeitslosigkeit. Dies ist bei der Interpretation der Daten zu berücksichtigen.

- Aktuell können mehr als die Hälfte (53) der insgesamt 96 Landkreise und kreisfreien Städte eine Arbeitslosenquote von unter 3,0 % vorweisen. Der Landkreis Eichstätt liegt mit einer Quote von 1,2 % bundesweit an der Spitze.
- ➤ Die Jugendarbeitslosenquote liegt bei 2,7 %. Derzeit sind 22.193 Menschen unter 25 Jahre arbeitslos, 1.723 mehr als im Vorjahresmonat (+ 8,4 %).
- Unter den 233.918 Arbeitslosen finden sich 83.247 Ältere (über 50 Jahre), 61.948 Langzeitarbeitslose und 21.805 schwerbehinderte Menschen.
- Flüchtlingseffekte bestätigen sich: Die Zahl der arbeitslosen Ausländer liegt bei 66.562 Personen. Dies ist im Vergleich zum Vorjahr ein Anstieg um 8.383 Personen bzw. 14,4 %.
- Die Quote der erwerbsfähigen Hartz IV-Bezieher im Verhältnis zur Einwohnerzahl unter 65 Jahren ist in Bayern mit 3,6 % die niedrigste im Vergleich der Bundesländer. Im Bund ist dieser Wert mehr als doppelt so hoch und beträgt 8,0 %.

